

2503/J XXI.GP
Eingelangt am: 31.05.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Umfahrung Enns

Die Umfahrung Enns wird vom Land Oberösterreich als eines der vorrangigsten Straßenbauprojekte Oberösterreichs betrachtet. Nach der von Ihnen und Ihren Vorgängern vorgenommenen Reihung hat es auch erhebliche Realisierungschancen. In diesem Zusammenhang erhebt sich wiederum die Frage der Wirksamkeit für Vorfinanzierungen der Planungsarbeiten durch das Land Oberösterreich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. a) Welcher konkrete Zeitplan für die Verwirklichung der Umfahrung Enns lag bisher im Ministerium vor?
 - b) Die § 4 - Verordnung ist ja bereits im Feber 2001 erfolgt, wann sollte nach bisheriger Planung der Baubeginn erfolgen?
 - c) Zu welchen konkreten Beschleunigungen der Umsetzung des Projektes kommt es durch die Vorfinanzierung?
2. Wann wurde Ihnen der Beschluss über die Vorfinanzierung des Projektes der Umfahrung Enns durch das Land Oberösterreich mitgeteilt?
3. In welcher Höhe bewegt sich die genannte Vorfinanzierung?
4. a) Ab wann und in welchem Zeitraum soll die Realisierung erfolgen?
 - b) Welcher Zeitplan liegt vor?

5. In welchem Ausmaß wirkt die Vorfinanzierung der Planungsarbeiten durch das Land Oberösterreich zeitlich beschleunigend?
6. Liegt bereits eine Zusage des Finanzministers zur Genehmigung dieser Vorfinanzierung vor?
 7. a) Liegt seitens des Landes Oberösterreich ein Gesamtkonzept für die in Aussicht gestellte Vorfinanzierung eines Gesamtstraßenbauvolumens von 2,2 Milliarden Schilling vor?
 - b) Wenn ja, wird dieses Konzept von Ihnen bzw vom Finanzminister akzeptiert?
8. Wie groß ist im Rahmen des Vorfinanzierungskonzeptes der vom Bund eingesparte Betrag an Zinsen?
9. Welche konkreten Zeiteinsparungen treten beim Projekt der 4. Linzer Donaubrücke durch die Übernahme der Planungskosten durch das Land Oberösterreich auf?
10. Welche weiteren Projekte in Oberösterreich sind Gegenstand des Vorfinanzierungskonzeptes?
11. Kann das Infrastrukturministerium im Fall der Linzer Donaubrücke einen Baubeginn noch im Jahr 2003 garantieren?
12. Liegen seitens anderer Bundesländer ähnliche Vorfinanzierungsangebote vor?
13. Aus welchen Gründen wurde seitens des Infrastrukturministeriums der Erstentwurf des Landes Oberösterreich für ein Vorfinanzierungskonzept nicht akzeptiert?